

Die Brüder Bischof Hartmann von Chur und Graf Heinrich von Werdenberg-Sargans (zu Vaduz) senden dem Abt Kuno von St. Gallen Burgstall, Weingarten und Gut zu Rebstein auf und bitten ihn, alles auf Ritter Ulrich von Ems den ältern zu übertragen, der es von ihnen gekauft hat.

Dem Erwürdigen gaistlichen herren apt k̄vn<sup>1</sup> apt dez Gotzhus ze Sant Gallen Enbieten wir baid gebrüder hartman von Gottes gnaden / Bischoff ze Chūr vnd Graff hainrich von werdenberg von Sangāns<sup>2</sup> v̄nsern dienst vnd als gūt vnd tūnd v̄ch ze wissent von des Burgstals vnd wingarten / vnd gūtz wegen ze Rebstain<sup>3</sup> daz von v̄ch Lehen ist dz wir dz ze köffent / geben habint dem vesten frommen Ritter her v̄lrichen von Emptz<sup>4</sup> dem Eltern / bitten wir v̄ch gar flissklich dz . . . so wol tūn wellint vnd dz lehen / von v̄us vf nemint vnd daz dem selben her v̄lrichen von Emptz vnd sinen erben libint daz wellen wir jemer vmb v̄ch verdienen Geben vnd mit v̄nser baiders insigel besigelt ze end diser geschrift an Sant thomas abent / vor wihenächten — anno domini Ml<sup>mo</sup> ccc<sup>mo</sup> Lxxx<sup>mo</sup> quinto —

*Übersetzung.*

Dem ehrwürdigen geistlichen Herrn Kuno, Abt des Gotteshauses St. Gallen, bieten die beiden Brüder Hartmann, von Gottes Gnaden Bischof zu Chur, und Graf Heinrich von Werdenberg-Sargans wie es gut und recht ist ihre Dienste an. Wir tun auch kund, dass wir den Burgstall, den Weingarten und das Gut zu Rebstein, das von Euch Lehen ist, dem festen und frommen Ritter Herrn Ulrich von Ems dem Älteren zu kaufen gegeben haben. Wir bitten Euch inständig, dass Ihr damit im Einverständnis das Lehen von uns aufnehmen und dem Herrn Ulrich von Ems und seinen Erben leihen möget. Gerne hoffen wir das stets von Euch verdienen zu dürfen.

Gegeben und zu Ende dieser Schrift mit unser beider Siegel besiegelt am St. Thomas Abend vor Weihnachten, im Jahre des Herrn 1395.

*Original* im Stiftsarchiv St. Gallen, Aktenarchiv Rubrik XIII, fasc. 3. Papier 21/21,5 × 16 cm; Wasserzeichen: Ochsenkopf. — *Gotische Kursive*. Vorlinierung nicht ersichtlich, Zeilenführung nicht ganz gerade. Oben 3,2, seitlich ca 3 cm Rand. Unten auf 6,5 cm breitem Rande links zwei Siegel: 1. (Bischof Hartmann von Chur) in rotem Wachs unter Papierhülle; rund 3,5 cm. — 2. (Graf Heinrich von Werdenberg) in grünem Wachs unter Papierhülle; rund 3,5 cm; in Vierpass schräggestellter Spitzschild mit Montforter-Fahne, über dem Schild Helm samt Helmzier (Inful). —

*Druck*: Wartmann, *Urkundenbuch der Abtei St. Gallen IV* (1899) Nr. 2100.

*Auszug*: Mohr, *Codex diplomaticus IV*, Nr. 203 aus *Cod. trad. S. Galli*, f. 94, Nr. 162.

*Regesten*: Vanotti, *Geschichte der Grafen von Montfort* (1845) Nr. 138. — Krüger, *Die Grafen von Werdenberg, Mitteilungen zur vaterländischen Geschichte* 22 (1887) S. 314 und Nr. 567. — Oesch-Maggion, *Geschichte des Hofes Balgach*, S. 21 (*Manuskript im Stiftsarchiv St. Gallen*).

*Literatur*: von Arx, *Geschichten des Kantons St. Gallen II*, S. 57. — Ackermann, *Aus Rebsteins vergangenen Tagen*, S. 17 - 18. — P. Diebold, *Jahrbuch des historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein*, 1935, S. 31. — J. Drittenbass, *Das Rheintal* (1943) S. 39.

*a Riss infolge der Faltung.*

1 Kuno v. Stoffeln, *Abt zu St. Gallen 1379 — 1411*.

2 Hartmann IV. und Heinrich V. von Werdenberg-Sargans zu Vaduz.

3 Rebstein, *Bezirk Ober-Rheintal, Kt. St. Gallen*.

4 Ulrich II. von Hohenems (Vorarlberg), *Vogt zu Feldkirch etc., erw. 1359 — † 1402, Sohn Ulrichs I. des Alten; vgl. A. Ulmer, Die Burgen und Edelsitze Vorarlbergs und Liechtensteins* (1925) S. 239 und *Tafel II* nach S. 344.